Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 23

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fran Stadtricter. Chueri, wie gohts mit dem Zeichne fur's Dentmal? 30, 's Dentmal ift icho zeichnet, aber no nib all Bitrag, wenn icho 's erft die größer Chunft ift.

Fran Stadtricter. Ja, 's ist halt au e dli wohl viel, uf eimal zwei Denkmöler; 3'erft fott me bas für euse vierhundertjährig Chirchema mache und benn erft bas für be Staatsma.

Chneri. Jo, aber benn ichints mer nach em Mobel, bas Bilb dom e dli 3'hoch 3'ftob, und wemme es Bild 3'hoch ftellt, fo wirds jo chliner; fo muß be 3 wingli am End benn g'furg du!

Gran Stadtricter. 3 furch es ebe au; aber be Cicher ifcht ja, wie myn Ma seit, au en 3 wingli gsi.

- Mur den Juni. -

Pfingstmäßig goge schwike, Um gheizte Ofe fige, Dem Sturmgibruel go lose, Uryfi Chriefi chrose, E neu's Fehljahr nfegne, Wenn's so furtfahrt go regne; D'Birli gah goge zelle, Wo nüd händ falle welle, Und wemme d'Sunn gseht schyne, Bor Freude halbe grine, 's Rebblueft mit Freude schmöcke -Si is warm Bett verftede, Statt an en Aurort z'gah, Chonned mer Alles in eim Juni ha!

Rehrer: Bas bei bir 3'lache beet binte? Babeli: Be, 's Roseli da het Deppis gfeit. Rehrer: Nu, mas heft be gfeit, Röseli?

Rofeli : Nut anders, als: Dir conntit jest afange b'Borfenfter meg

thu us euem Gsicht, es ist ja jest Summer!



J. P. i. E. Es barf boch wohl kaum einem Zweisel unterliegen, daß die Bundess verlammlung der Leicherverbrennung ohne irigend welche Opposition die Thire össen. Die man auch machmal sider diese ganze Körperschaft raisonnitt, so repräsentitt sie eden doch eine große Eumme von Bildung und in soch soch eine große Eumme von Bildung und in soch soch eine große Eumme von Bildung und in soch soch eine große Eumme von Bildung und in soch soch eine große Eumme von Bildung und in soch soch eine große Eumme von Bildung und in soch einer großen. — W. N. i. H. Das sollte doch etwas prompter geben; ambert Leute sind do zu sagen auch Menschen welche sich an derheilig wirkendes Armuthszeugniß ansgeschaft, der eine Ausguschseiten wird der Aufwerleiten nicht wertreten sießen, haben sich sollte des Sachestischer in Ehren "auf zeie der Anwesenheit wie des hohen Großen Rathes" werden gestellt, daß es einer Aluskration nicht mehr bedarft. — ? i. C. Wir lesen Ausgeschließen siehen geschen wird des Bestimmtessen mit Wärtrererkonen herumwersen zu sehen, verschont sich nicht. Die Leuchtensschaft in un einmal so. — J. J. i. B. Also das war auch ein Schäftsereisender, der solgendes erzählt: "Ra, da war ich sehtlich ich sich Schäftsereisender, der solgendes erzählt: "Ra, da war ich sehtlich ich made nämlich in Jäger schen lener hauseln in Läderbar stene Kenser, das sie faum mit den Sühnervogen hinausblinzeln können!" — Gwaagg. Besten Dant, aber diese brei Kiße sind dier Schäftenen und durch der Kussell. Witt Bergnitigen entsprocken. — ? i. L. In nomine Dei. Das höchinterssante Wertslein des "neuen Bhilosophen" Into Spielberg ist der mehren und viesen Der Wege sie sie der eine Schieben zu keizeben. Seine einsprechen gleich dahinter der were und riesen der Weiseben. Eich etweinsen gleich dahinter der were und riesen der Weiseben. Eich etweinsen gleich dahinter ber wären und riesen der Weiseben. Eich etweinsen zu den der Berteber im Hausgeschaft aushöhrt. An Sonntagen werde mich berteiben, in jeber Begiebung meine Freunde zu bebienen. Verschi

Virort Halli h. Mollis, verbunden mit Schwefelbad, (N. 8) empfehle allen Geschlechts-, flaut- und Magenkranken. Bergfeld, Arzti. Mollis b. Glarus. Behandle, wie bekannt, auch erfolgreich brieflich.

Hôtel zur "Krone", Schifflände, (Bl. 25) BASEL.

Reinlich, billig, einfach.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi. i du Prix-courant sur comma

Gasthof III. Ranges. In bester Lage der Stadt:

Schifflände. Neu restaurirt, freundliche Zimmer,

empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine,
feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise-

Achtungsvoll Frau Wwe. Frey-Halder.

zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. - Bade - Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle. Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire. (N. 25)

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem !

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie., Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

A. KELLER

Mechanische Werkstätte AARAU.

Spezialität

Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels, Restaurants, Weinhandlungen, Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bier-pumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mitWassersäule oder Quecksilber-säule, Bierkühlapparate, Dick-maischpumpen, Maischlottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malz-schrotmühlen, Kühlschiffe, Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-apparate, Kühlschiffventile, Syphon-hahnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein-und Bierhahnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883. Bronzene Medaille in Luzern 1881. Diplom in Weinfelden 1873.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner.) Preiscourant gratis. Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.